

## Band IX., Nr. 4176, Seite 498

*Der Kirchrektor Wortwin in Pforzheim vermacht um Gottes und seines Seelenheils willen dem Kloster Maulbronn Gülden in Kürnbach und Gündelbach (redditus triginta solidorum Hallensium et dimidie hame vini, qui dantur de molendino in Kurinbach ac vineis eidem molendino et pratis<sup>1</sup> adiacentibus et nobis non iure feudali sed proprietatis tytulo servientibus, et duas hamas vini de monte dicto Morsfirst in eadem villa et tredecim hamas vini et quatuor quartalia in villa dicta Ginderitbach) mit der Bestimmung, dass davon seine Jahrzeit begangen und dem Konvent dabei weißer Wein, weißes Brot (panis triticei) und reichlich Fische gereicht und ein Gebet für seine Seele gesprochen werde, nach der im Kloster üblichen Weise der Begehung von Jahrtagen. Was von dem Ertrag der Gült übrig bleibt, soll dem Konvent pro pitantia in communi refectorio gegeben werden.*

*Siegler: Der Aussteller.*

Datum anno domini MCC nonagesimo primo, in die beatorum martyrum Prothi et Jacincti.

Ohne Ortsangabe, 1291. September 11.

—

Nach dem Original (italienisches Perg.).

Siegel abgegangen.

---

<sup>1</sup>Diese zwei Worte sind mit anderer Tinte hier nachgetragen. Sie gehören aber ohne Zweifel an die Stelle nach vineis.

## Überlieferung und Publikationen

**Lagerort:**

HStA Stuttgart

**Signatur/Titel des Originals:**

A 502 U 57

## Weitere Angaben

**Beschreibstoff:**

Pergament

**Sprache:**

Lateinisch

**Ausstellungsort:**

Ohne Ortsangabe

**Ortsindex:**

Gündelbach Wohnplatz (1116)

Gündelbach, Vaihingen an der Enz, LB

Innenstadt Wohnplatz (6718)

Innenstadt, Pforzheim, PF

Kürnbach Wohnplatz (5379)

Kürnbach, KA

Maulbronn Wohnplatz (7043)

Maulbronn, PF